

## Neues aus dem Pastoralraum

### Wünsche und Hoffnungen nach 35 Jahren bei der RKK

Bei ihr werden die rund 150 Anstellungsverhältnisse bei der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK BS) gemanagt. Sei es das Erstellen von Anstellungsverträgen, die Lohnadministration, das Führen der Lohn-

buchhaltung oder der Bereich Sozialversicherungen: Die Personalverantwortliche Bernadette Knupp arbeitet mittlerweile 35 Jahre für die RKK BS – Grund genug, sie etwas näher vorzustellen.



Die Verwaltung der RKK hat ihren Sitz am Lindenberg in unmittelbarer Nähe zur Kleinbasler Rheinpromenade.

*Bernadette Knupp, herzliche Gratulation zu 35 Jahren bei der RKK. Welche Funktionen hatten Sie in all diesen Jahren inne, und seit wann arbeiten Sie in der aktuellen Position?*

Gleich nach der Lehre war es meine erste Stelle: Der damalige Verwalter meinte, mindestens ein Jahr sollte ich schon bleiben – daraus sind nun ein paar Jahre mehr geworden. Zuerst war ich beim Empfang und in der Mitgliederabteilung tätig, später gab es dann einen kurzen Abstecher in die Bauabteilung und anschliessend ins Personalwesen. Meine aktuelle Position habe ich seit 2007 inne.

*Gibt es irgendeine Erklärung für diese Treue?*

Ich war von klein auf in der Kirche engagiert. Dies dürfte, wie bei vielen anderen Mitarbeitenden, der Grund sein.

*Was schätzen Sie am meisten an Ihrem Arbeitgeber?*

Die Möglichkeit, mit sehr unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen und mit verschiedenen Gremien zusammenzuarbeiten.

*Wenn Sie quasi auf Knopfdruck etwas ändern könnten/dürften: Was wäre das? Mehr Mittel für Projekte und Stellen zur Verfügung zu haben.*

*Wie sehen Sie ganz persönlich die Entwicklung der RKK in den letzten 35 Jahren?*

Das klassische Bild von vor 35 Jahren – ein Pfarrhaus mit Pfarrer, Vikaren und

#### Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
 pastoralraum@rkk-bs.ch  
 www.rkk-bs.ch/pastoralraum  
 www.facebook.com/katholischbasel

#### Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer  
 Tel. 061 386 90 60  
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge  
 Tel. 079 174 18 93

#### Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

#### Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

#### Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

#### Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel  
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

#### Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
 Tel. 061 386 90 60  
 st.anton@rkk-bs.ch  
 www.antoniuskirche.ch

**Sekretariat:** Thomas Schlumpf, Pia Dongiovanni, Dominik Junge, Karin Nägeli, Thomas Büchler  
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

#### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer  
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

#### Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
 Tel. 061 386 90 65  
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

#### Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
 Tel. 061 272 07 09  
 san.piox@rkk-bs.ch  
 www.parrocchia-sanpiox.ch

**Sekretariat:** Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

#### Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger  
 Mirella Martin, Seelsorge

#### Sozialdienst:

Gaetano De Pascale  
**Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus**  
 P. Simon Gräuter FSSP,  
 Haus St. Judas Thaddäus  
 Hauptstrasse 18  
 D-79725 Laufenburg

#### Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,  
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

#### Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12  
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

#### Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14  
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73  
 seb.thayyil@gmail.com

#### Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43  
 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

#### Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
 Tel. 061 272 60 33  
 pfarrei@stmarien-basel.ch  
 www.stmarien-basel.ch

#### Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger  
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

#### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
 P. Benedikt Locher, Kaplan  
 Tobias Haener, Kaplan

#### Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32  
 sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

#### Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle  
 Tél. 061 272 36 59  
 sacre-coeur@rkk-bs.ch  
 https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch

#### Sekretariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

#### Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

#### Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45  
 4123 Allschwil  
 Tel. 061 321 48 00

#### Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel  
 Tel. 061 302 39 45  
 allerheiligen@rkk-bs.ch  
 www.allerheiligen-basel.ch

#### Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid  
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

#### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
 P. Benedikt Locher, Kaplan  
 Tobias Haener, Kaplan

#### Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

Haushälterin – gibt es nicht mehr. Dafür sind neue spannende Berufsfelder dazugekommen. Auch wird wieder mehr in die pfarreiliche Kinder- und Jugendarbeit investiert.

*Wo sehen Sie die RKK in 20 Jahren?*

Eine spannende Frage. Ich hoffe, dass die Kirche bis in 20 Jahren immer noch so aktiv ist und dass viele Jugendliche, die heute engagiert sind, sich irgendwann für eine kirchliche Berufswahl entscheiden.

*Können Sie grundsätzlich empfehlen, 35 Jahre für den gleichen Arbeitgeber tätig zu sein?*

Wenn einem die Arbeit gefällt und sie vielfältig ist, dann auf jeden Fall.

*Wie erleben Sie die aktuelle, schwierige Zeit?*

Nicht einfach. Die persönlichen Begegnungen fehlen und die zusätzliche Arbeit bei unseren Mitarbeitenden hat zugenommen, da viele Anlässe anders organisiert werden müssen. Dies macht es für alle schwierig, jedoch entstehen dadurch auch wieder ganz neue kreative Möglichkeiten und Ideen.

*Sie haben in Ihrer Zeit zweifellos viele Menschen kommen und gehen sehen. Welches war das bleibendste Erlebnis?*

Als ich eines Morgens die Türe zu meinem Büro öffnete und mein ganzes Büro weihnachtlich geschmückt vorfand. Da waren wohl Wichtel am Werk gewesen ...

*Über Ihre Erlebnisse könnten Sie wohl Bücher schreiben. Was waren in Ihrer Zeit bei der RKK das prägendste sowie das kurioseste Ereignis?*

Besonders prägend waren sicher die Europäische Ökumenische Versammlung «Frieden in Gerechtigkeit» von 1989 sowie das europäische Taizétreffen von 2017/2018 in Basel. Beides waren sehr eindrückliche Ereignisse. Abschliessend möchte ich ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeitenden richten, welche sehr viel leisten. Und gleichzeitig ein grosses Merci an alle Ehrenamtlichen, ohne die unsere Kirche nicht funktionieren würde.

*Interview: Meinrad Stöcklin, Kommunikation*

## Nachruf auf P. Hansjörg Gächter SJ



Archiv KH (Jahr 2006)

Pater Hansjörg Gächter SJ starb in der Nacht auf Samstag, den 12. Dezember 2020, im Pflegeheim Hasenbrunnen in

Basel. Er stand im 85. Lebensjahr und im 64. Jahr seines Ordenslebens in der Gesellschaft Jesu.

Als Johann Georg Gächter kam er am 24. April 1936 in Zürich zur Welt. Da sein Vater kurz darauf die Vermögensverwaltung der Fides Treuhandgesellschaft aufbauen sollte, zog die Familie ins Neubadquartier nach Basel, und so konnte Hansjörg schon als Schüler im Borromäum bei der Pfadi St. Martin mitmachen. Nach dem Abschluss des Gymnasiums in der Stiftsschule Engelberg trat er 1957 ins Noviziat der Jesuiten in Rue FR ein. Das Philosophiestudium 1959 bis 1962 in Pullach/München behagte ihm nicht sonderlich, da er seine vielfältigen Talente ruhen lassen musste. Theologie studierte er an der Jesuitenhochschule in Fourvière in Lyon (F). Die Priesterweihe erteilte ihm Bischof Anton Hänggi im Kloster Mariastein 1968, die Primiz feierte er in der Allerheiligenkirche in Basel.

In seiner apostolischen Tätigkeit im Kolleg Feldkirch von 1969 bis 1978 stand die Jugendseelsorge an erster Stelle. 1978 zog er nach Basel als Religionslehrer für verschiedene Gymnasien; daneben begleitete er die Pfadfinder und die Jungwacht der Pfarrei St. Marien geistlich. Als Vikar übernahm er in dieser Pfarrei zudem Seelsorgearbeit.

2000 bis 2006 wurden ihm in Genf drei Pfarreien anvertraut: St-Boniface, Sacré-Cœur und Ste-Clotilde. Zudem wirkte er als «Aumônier cantonal des groupes du Renouveau». Wieder zurück in Basel übernahm er die Spitalseelsorge im Dominikushaus in Riehen. 2011 zog er sich altershalber ins Borromäum zurück und leistete, solange er konnte, Aushilfe in Grossbasel West.

Hansjörg Gächter war mit allen Kräften Priester, er engagierte sich vor allem für die Jugend, besondere Freude bereitet ihm das Durchführen von über 80 Feriencampen. Als Erwachsenen-seelsorger nahm er sich vieler Gläubigen an. Dabei suchte er manchmal die Leute mit starkem Willen für seine Ideen zu gewinnen. Charismatisch und lebenswürdig wandte er sich den Menschen zu.

*Jesuiten in Basel*

### Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

### Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel, mkbazylea@gmail.com

### Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99, 8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22, misionar@skmisia.ch

### Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

### Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

### Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation  
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusiker

### Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

### Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
www.mision-basel.ch  
secretaria  
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch  
lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero  
Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

María Angeles Díaz Burgos,  
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch

### English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140  
4059 Basel  
Sibi Choothamparambil, Chaplain  
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

### Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8  
4058 Basel  
Tel. 061 685 94 50  
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

### Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,  
Verwaltung und Kommunikation  
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr  
Mo, Do 14–16 Uhr

### Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50  
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin  
Tel. 061 685 94 56  
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,  
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.  
Tel. 061 685 94 54

### Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55  
info@caritas-beider-basel.ch

### Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz  
Tel. 079 419 42 76  
canon.buchholz@institute-christ-king.org

### English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56  
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

### Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez  
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch  
José Oliveira, Diácono  
Tel. 079 108 45 53  
jose.oliveira@kathaargau.ch

### Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus  
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92  
gebremeskelgimie@yahoo.com

### Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior  
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel  
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67  
austintiocd@gmail.com

### Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168  
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22  
info@stfranziskus-riehen.ch  
www.stfranziskus-riehen.ch

### Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

### Raumreservation

Martha Furrer  
martha.furrer@rkk-bs.ch

### Seelsorge

Dorothee Becker  
Gemeindeleitung  
dorothee.becker@rkk-bs.ch  
Tel. 061 641 52 22

### Stefan Kemmler

Leitender Priester  
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

### Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier  
Tel. 061 601 70 76  
daniela.moreno@rkk-bs.ch

### Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic  
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79  
petar.topic@bluewin.ch

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch

## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

### Verabschiedungen



St. Anton

Lieber Thomas  
Im Namen des Seelsorgeteams, der Mitarbeiter/innen und des Pfarreirates sage wir Dir herzlichen Dank für Dein Engagement, Deine gesamte Arbeit in und für unsere Pfarrei St. Anton. Wir wissen, dass Dir Deine Arbeit für St. Anton nicht nur Pflicht, vielmehr auch Herzensangelegenheit ist und war. Für Deinen Schritt in den Ruhestand wünschen wir Dir viel Kreativität, Geduld und besonders andauernde Gesundheit.

*Heinz-Peter Mooren, Pfarreiratspräsident  
und Pfr. Stefan Kemmler*

Auf Ende Februar 2021 wird Thomas Schlumpf seine Anstellung als Pfarreisekretär beenden. Er begibt sich nach 17 Jahren im Dienst unserer Pfarrei in den verdienten Ruhestand. Am 1. Januar 2004 hat er die Nachfolge von Bernadette Nünlist angetreten. Schon damals war er aktiv in St. Anton als Firmbegleiter und Mitglied der KAB. Die Aufgabe als Firmbegleiter hat er mehrere Jahre innegehabt, aktives Mitglied der KAB ist er immer noch. Dazu tat er auch mehrere Jahre den Dienst als Kommunionhelfer in den heiligen Messen.

In seiner Zeit als Pfarreisekretär standen einige Wechsel in der Pfarreileitung an, begonnen mit Pfarrer Jan Bernadec, weiter mit Pfarradministrator Ruedi Beck und Stefan Signer, Shaji Panakal und schlussendlich unseren jetzigen Pfarrer Stefan Kemmler, welche einiges an Flexibilität und auch Anpassungsvermögen erforderlich machten. In seine Dienstzeit fielen manche Umstellungen in der Administration, insbesondere durch die stärkere Digitalisierung, und auch die geänderten Ansprüche der Gemeindemitglieder waren zu bewältigen.

Eine Aufzählung all seiner Aufgaben und Pflichten, welche nicht nur die vielfältige Administration und Organisation, sondern auch den breit gefächerten Bereich des direkten oder telefonischen Kontaktes zu den Menschen beinhaltet, würde den zur Verfügung stehenden Platz hier bald sprengen. Darum machen wir es lieber kurz und bündig.



St. Anton

Liebe Marietta Bucher  
Seit April 1997 bist Du freiwillige Mitarbeiterin in unserer Pfarrei St. Anton und hast in Bescheidenheit und Stille wichtige Aufgaben in der Administration übernommen. Die Aufbereitung des Pfarrblattes, die Führung der Liste für die Messintentionen und die Verwaltung der Administration der Jahreszeitenmessen waren Deine Aufgaben. Nicht zu vergessen die Ferien- und Abwesenheitsvertretungen für das Pfarreisekretariat. Dass Du dann auch noch viele Jahre Mitglied der Frauengemeinschaft als Vorstandsmitglied und Aktuarin bis zu dessen Auflösung warst, darf hier nicht vergessen werden. Dafür gilt es, Dir heute ganz herzlich Lob und Dank zu erweisen. Dies tun wir im Namen aller Mitarbeiter und des Pfarreirates. So wünschen wir Dir für Dein weiteres Leben, behalte Dein Interesse an schönen Reisen und der Musik und bleib gesund.

*Heinz-Peter Mooren, Pfarreiratspräsident  
und Pfr. Stefan Kemmler*

## St. Anton MITTEILUNGEN

### Kollekten

27./28. Februar

OeSA: Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende. Der OeSA wird von den Landeskirchen der Nordwest-

schweiz, der Evangelisch-methodistischen Kirche BS sowie einzelnen Kirchengemeinden und Pfarreien getragen und von privaten Mitgliedern und Spenden unterstützt.

Aufgabe des OeSA ist es, neu ankommende Asylsuchende willkommen zu heissen.

Alle Menschen, egal welcher Herkunft oder Religion, können die Hilfe des OeSA in Anspruch nehmen. Der Grundgedanke des OeSA beruht auf dem Grundrecht des Menschen auf Gleichbehandlung.

6./7. März

Partnerschaft mit Mary's Meals Schweiz. Nach der grosszügigen Kollekte anlässlich der letztjährigen Firmung und der damit begonnen Schulpartnerschaft in Liberia, haben wir uns entschieden, eine weitere Kollekte für die Schulmahlzeiten der Hilfsorganisation Mary's Meals aufzunehmen.

Mit den Kollekten beabsichtigen wir, für die rund 250 Kinder der Gwetamue Public School im Hinterland von Liberia während eines Jahres Schulmahlzeiten zu ermöglichen. Im Laufe des Jahres werden wir mit unterschiedlichen Aktionen weitersammeln, damit diese Schulpartnerschaft Erfolg hat. Wir danken Ihnen für das, was Sie entbehren können.



Mary's Meals

### Schulpartnerschaft

Unsere Vision: Jedes Kind erhält Bildung und genug zu essen. Diese Vision kann wirklich in die Tat umgesetzt werden. Mary's Meals ist eine internationale Bewegung, gegründet in Schottland, die Menschen auf der ganzen Welt verbindet. Alle sind willkommen, ihre Gaben und Talente, Zeit und ihr Gebet einzubringen, um so den Ärmsten der Armen nachhaltig zu helfen und die Vision zu realisieren.

Die Hilfsorganisation Mary's Meals, welche täglich über 1,6 Millionen Kinder an Schulen in der ganzen Welt ernährt und in 19 Ländern tätig ist, fokussiert sich auf das zur Verfügungstellen einer täglichen Mahlzeit an einem Ort der Bildung. Ein Kind für ein Jahr ernähren zu können kostet Fr. 20.40. Eine Mahlzeit kostet somit nur ca. 10 Rappen. Mary's Meals legt Wert darauf, dass vor Ort ausschliesslich

lokale, freiwillige Helfer die Nahrung zubereiten. Meist sind dies die Mütter der Kinder.

### Rucksackprojekt

Nach unserem ersten Aufruf zum Rucksackprojekt im letzten Oktober, führen wir diese Aktion auch im 2021 weiter. Unser Ziel ist es, weiterhin schweizweit 3000 Rucksäcke/Schulrucksäcke, gefüllt mit Schulmaterial und weiteren Hilfsmaterialien, nach Malawi, Afrika, zu versenden.

Jede/r kann sich am Rucksackprojekt beteiligen: Eventuell haben Sie ja einen noch brauchbaren Schulrucksack oder Tagesrucksack zu Hause, welchen Sie nicht mehr benötigen und gerne verschenken würden. Ist dies der Fall, nimmt das Sekretariat St. Anton Ihre Rucksäcke gerne entgegen.

Möchten Sie mehr zum Rucksackprojekt erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite ([www.marysmeals.ch](http://www.marysmeals.ch)) – sollten Sie etwas in den Rucksack füllen wollen, finden Sie dort auch eine Packliste.

Das Schöne ist, dass dieser Rucksack oftmals das erste und einzige Geschenk ist, welches die Kinder erhalten. Zudem werden die Schulmaterialien dringend gebraucht in Malawi, da der Schulbesuch oftmals an einem fehlenden Kugelschreiber oder Notizheft scheitert, und Schulen deshalb oft nicht weitere Schüler aufnehmen können.

Ich danke Ihnen als Pfarrei für Ihr Engagement! Und auch den Verantwortlichen der Pfarrei St. Anton, dass sie unsere Vision teilen und uns für unser erstes Sammeljahr im Kirchturm einen Lagerplatz für die Rucksäcke zur Verfügung stellen. Der Turm ragt somit nicht nur in der Stadt am Rhein empor, sondern auch im südöstlichen Afrika.

Für Mary's Meals Schweiz

*Samuel Rohn, Vorstandsmitglied*

### Verstorben im Monat Januar

Rita Mäder (1938), Elsa Hartmann-Buser (1927), Lucia Kraus-Conti (1931), Peter Dumas (1937), Theresia Seiler-Müller (1928), Franz Emmenegger-Forson (1941), Hermann Blank-Lötscher (1939), Ursula Kropf (1952), Maria Raub-Bär (1933), Anna Zabotto-Nyfelner (1926).

Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

### TAMILISCHE MISSION

#### Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

**SLOWENISCHE MISSION**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

**PHILIPPINISCHE MISSION**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.  
Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe  
am 4. Mittwoch im Monat  
14.00 Uhr in der Kapelle

**SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

**A.O. FORM DES RÖM. RITUS**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton sonntags um 11.30 und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

**San Pio X**

**PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA**



**Zeit der Barmherzigkeit und Nächstenliebe**

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen, unsere Herzen zu öffnen. Diese Zeit ist eine «Einladung zur Umkehr, um zum Wesentlichen zu finden», wie Papst Franziskus am Aschermittwoch bei der Messe im Petersdom sagte. Die traditionellen «Giornate Missionarie» (Missionstage) in unserer Pfarrei fallen wegen des Coronavirus aus. Aber wir wollen die Gelegenheit nicht verpassen, an unsere Nächsten zu denken, an die Bedürftigen, z.B. an die, die ihre Heimat verlassen haben, auf der Suche nach einer besseren Zukunft für sich und ihre Familien. Aus diesem Grund hat die Gruppe, die das Missionsprojekt fördert, Pakete mit den Zutaten für die Zubereitung des «Solidaritätstellers» vorbereitet. Während wir uns darauf freuen, wieder in

der Pfarrei zusammenzukommen, um das Solidaritätessen gemeinsam vorzubereiten, kann man diese «Tüten der Solidarität» am zweiten, dritten und vierten Sonntag der Fastenzeit in der Pfarrei abholen. Mit den gesammelten Spenden wird das diesjährige Missionsprojekt in Mexiko unterstützt: die «Karawane der Migranten», bei der das Säkularinstitut der Scalabrini-Missionarinnen und die Kongregation der Scalabrini-Missionare tätig sind.

**MITTEILUNGEN**



**Programm für die Fastenzeit**

*Sonntag, 28. Februar, 2. Fastensonntag:* Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.  
*Donnerstag, 4. März, um 19.15 Uhr:* Lectio divina in San Pio X (in der Kirche), eine Vertiefung des Wortes Gottes. Die Nächste Lectio Divina findet am Donnerstag, 18. März, statt.  
*Freitag, 5. März, um 17.30 Uhr:* Eucharistischer Kreuzweg in San Pio X (in der Kirche).  
*Sonntag, 7. März, 3. Fastensonntag:* Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.  
*Freitag, 12. März, um 17.30 Uhr:* Kreuzweg in San Pio X (in der Kirche) mit anschließendem Gottesdienst.  
*Sonntag, 14. März, 4. Fastensonntag:* Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.

**Beichten in S. Pio X**

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.  
Sonn- und Feiertage:  
9.00–9.20 Uhr, 16.00–16.20 Uhr.  
Alle Sonntage in St. Clara:  
18.00–18.20 Uhr.

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

**AGENDA**

Abkürzungen:  
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

**Samstag, 27. Februar**

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM für Elisabeth Sommerhalter
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 Pio X S. Messa

**2. Fastensonntag**

**Sonntag, 28. Februar**

- 7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 16.30 STA Eucharistiefeier (syromalabarisch)
- 9.30 Pio X S. Messa
- 11.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

**Montag, 1. März**

- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM für Maria und Joseph Willig
- 19.15 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 18.30 Pio X S. Messa

**Dienstag, 2. März, Antoniustag**

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Mittwoch, 3. März**

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)

- 18.30 Pio X S. Messa
- Donnerstag, 4. März**  
**Hl. Kasimir**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen  
7.00 Uhr
- 18.30 Pio X S. Messa

**Herz-Jesu Freitag, 5. März**

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Kreuzwegandacht
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
Dreissigster für Margrit Maria Gschwind
- 19.30 STA Kreuzweg (Tamilen)
- 17.30 Pio X Eucharistischer Kreuzweg

**Samstag, 6. März**

- Hl. Fridolin von Säkingen**  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)
- 18.30 Pio X S. Messa

**3. Fastensonntag**

**Sonntag, 7. März**

- 7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 9.30 Pio X S. Messa

- 11.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa
- Montag, 8. März**  
**Hl. Johannes von Gott**  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM für Frieda Camenzind und Angehörige
- 18.30 Pio X S. Messa

**Dienstag, 9. März, Antoniustag**

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

**Mittwoch, 10. März**

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.30 Pio X S. Messa
- Donnerstag, 11. März**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM für Paula Dannacher-Keller und Angehörige  
anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen  
7.00 Uhr
- 18.30 Pio X S. Messa

**Freitag, 12. März**

- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 STA Kreuzwegandacht
- 19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM für Ernst und Amelia Stebler-Sartori
- 19.30 STA Kreuzweg (Tamilen)
- 17.30 Pio X Kreuzweg
- 18.30 Pio X S. Messa

## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Psalmen beten.

### Psalm 151

In St. Marien werden in der Fasten- und Osterzeit die Psalmen im Gottesdienst als gemeinsames Gebet der Gemeinde gestaltet. Die Psalmen sind das ursprüngliche Gebet der Kirche. Übernommen von der Liturgie am Jerusalemer Tempel, der 70 n.Chr. von den Römern zerstört wurde, pflegten bereits die ersten Christen die Psalmen als zentralen Teil der gemeinsamen Gottesdienste. Die Psalmen sind uralte, hochemotionale Texte, verfasst von gläubigen Menschen – die Tradition schreibt viele davon König David zu –, die das innerste Glaubensleben dieser widerspiegeln. Die Themen reichen vom überschwänglichen Gotteslob bis hin zum verzweifelten Hadern mit Gott. Ein ermutigendes und immer wieder auch tröstendes Zeugnis eines lebendigen Glaubens.

In der Geschichte verloren die Psalmen in der Messliturgie ab dem 16. Jh. an Bedeutung, wurden jedoch vom 2. Vatikanischen Konzil «wiederentdeckt» und bereichern seither auch vermehrt wieder die private Spiritualität vieler

Menschen. Im Zuge dessen machten sich in jüngerer Zeit auch viele gläubige Menschen, Dichter und Theologen daran, diese Form des Gebetes neu aufzunehmen. Mal nehmen sie die 150 Psalmen und übersetzen diese frei in ihre eigene, poetische Sprache, mal schreiben sie ganz neue, eigene Psalmen. Gerade Letzteres wird oft und gerne auch als Aufgabe bei geistlichen Exerzitien und Retraiten gegeben. Dabei entstehen ganz persönliche Gebete und Glaubenszeugnisse, weil sich die Verfasser dabei intensiv mit ihrem eigenen Glauben auseinandersetzen. So wie sie es bereits vor über 2000 Jahren getan haben.

Als kleine, geistliche Übung in der Fastenzeit kann ich allen nur empfehlen, einmal einen solchen persönlichen Psalm 151 zu schreiben, alles Lob, aber auch alles Hadern vor Gott hinzulegen und sich ganz ehrlich und intensiv mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Denn genau darum geht es ja in der Vorbereitung auf Ostern hin.

*P. Benedikt Locher OSB*

### SEELSORGERAUM

#### Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März kommen sie zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammen. Durch die Gemeinschaft des Betens und Handelns sind die Frauen in vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden. ([www.wgt.ch](http://www.wgt.ch))



Weltgebetstag mit der Liturgie aus Vanuatu «Auf festen Grund bauen»: Freitag, 5. März, 15.00–16.30 Uhr, Leonhardskirche Basel. Herzliche Einladung.

**Opfer**  
28.2. Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende.  
7.3. Institut Therese von Lisieux, Basel.

### VORANZEIGE

#### Allerheiligen:

#### firmPlus-Gottesdienst

Zum firmPlus-Gottesdienst vom Samstag, 20. März, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Gast: Daniel Sollberger, Basler Jugendpolizei

Beachten Sie bitte, dass auch die Jugendlichen auf ihrem Firmweg (7. bis 9. Klasse) daran teilnehmen, und die Platzzahl immer noch auf 50 Personen beschränkt ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Allerheiligen

#### Weltgebetstag 2021

Freitag, 5. März 15.00 bis 16.30 Uhr in der Leonhardskirche Basel. Nähere Angaben siehe «Seelsorgeraum».

#### Sekretariat

Das Sekretariat ist per Telefon während der Öffnungszeiten und auch immer per Mail erreichbar. Persönliche Besuche sind weiterhin nicht möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

#### Gerne verdanken wir folgendes Opfer

7.2. Kollegium St-Charles in Pruntrut, Fr. 225.30.

### VORANZEIGE

Im Gottesdienst vom Sonntag, 14. März, wird das Fastenopferprojekt der Pfarrei vorgestellt.

#### POLNISCHE KAPLANE!

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeyer (polnisch).

#### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

#### ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Sonntags 14.00–17.00 Uhr Gebet (eritreisch)

### St. Marien

#### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Helene Assfalg (\*1924); Judith Dahl (\*1926); Margaretha Nachbur-Renz (\*1930).

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

#### Kreuzweg

«Der Weg der Umkehr, Busse und Vergebung setzt den Glauben und die Vergebung durch Gott voraus. Die vierzigstägige Busszeit ist auch eine Gelegenheit, den Glauben an Gott zu vertiefen und das eigene Leben neu auf Gott hin auszurichten.» (Hubert Lenz)

Den Kreuzweg gemeinsam zu betrachten, bietet uns eine solche Gelegenheit: Mittwoch, 3., 10. und 17. März, jeweils um 19.00 Uhr.

Sie werden jeweils in verschiedenen Gestaltungen abgehalten. Am 3. März nehmen auch die Jugendlichen, die sich auf dem Firmweg befinden, daran teil.

#### Orgelkonzerte verschoben

Am Samstag, 6., 13. und 20. März, um 17.00 Uhr, waren die nächsten Konzerte in der Reihe zu Louis Vierne vorgesehen. Nach den aktuellen Vorgaben des BAGs sind jedoch Konzerte nicht möglich. Die Konzertreihe wird verschoben und voraussichtlich nach Ostern stattfinden.

#### Krankensonntag

Sonntag, 7. März

«Er will dazu beitragen, Beziehungen zwischen Kranken und Gesunden zu fördern, Verständnis für die Bedürfnisse der Kranken zu schaffen und an die Pflichten der Gesunden gegenüber kranken Menschen zu erinnern. Zudem setzt er sich für die Anerkennung der Tätigkeiten all jener ein, die sich beruflich und privat für Patientinnen und Patienten sowie für Kranke engagieren.» (Auszug aus dem «Verein Tag der Kranken».)

Leider können wir dieses Jahr keine Krankensalbung im Gottesdienst an-



**AGENDA**

**LITURGISCHER KALENDER**

28.2. 2. Fastensonntag  
4.3. hl. Kasimir  
6.3. hl. Fridolin von Säckingen  
7.3. 3. Fastensonntag/Krankensonntag  
8.3. hl. Johannes von Gott  
9.3. hl. Bruno von Querfurt, hl. Franziska von Rom

**ALLERHEILIGEN**

**Sonntag, 28. Februar**

9.00 Eucharistiefeier  
10.00 Eucharistiefeier  
11.30 Beichte (polnisch)  
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
13.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
14–17.00 Gebet (eritreisch)

**Montag, 1. März**

15.00 Rosenkranz

**Dienstag, 2. März**

9.00 Eucharistiefeier; JM für Anna und Hermann Mösch-Siefert

**Mittwoch, 3. März**

17.30 Anbetung  
18.30 Eucharistiefeier; JM für Anna Huber, Ida Meier-Huber, Hugo Pfister-Huber, M für Lisel Pfister-Huber, Heinz Pfister

**Freitag, 5. März**

9.00 Eucharistiefeier. Anschl. die Möglichkeit zur Beichte, 24-stündige Anbetung  
9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)  
10.00–11.00 Uhr stille Anbetung  
11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)  
15.00 Weltgebetstag 2021 in der Leonhardskirche Basel  
15.00–18.00 Uhr stille Anbetung  
17.30 Beichte (polnisch)

18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

**Samstag, 6. März**

6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

**Sonntag, 7. März**

9.00 Eucharistiefeier  
10.00 Kinderfür  
10.00 Eucharistiefeier  
11.30 Beichte (polnisch)  
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
13.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
14.00–17.00 Gebet (eritreisch)  
17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

**Montag, 8. März**

15.00 Rosenkranz

**Dienstag, 9. März**

9.00 Eucharistiefeier; JM für Alice Haby, Maria Hürlimann

**Mittwoch, 10. März**

18.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 11. März**

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Marianne Laub-scher ERK

**Freitag, 12. März**

9.00 Eucharistiefeier

**ST. MARIEN**

**Samstag, 27. Februar**

8.30–11.30 Messe in koptischem Ritus

17.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag, 28. Februar**

11.30 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier

**Montag, 1. März**

20.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 2. März**

12.15 Eucharistiefeier, JM für Monica Brüschi-Spescha, M für Judith Dahl

**Mittwoch, 3. März**

12.15 Eucharistiefeier  
19.00 Kreuzweg

**Donnerstag, 4. März**

12.15 Eucharistiefeier

**Freitag, 5. März**

12.15 Eucharistiefeier

**Samstag, 6. März**

17.00 Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

**Sonntag, 7. März**

11.30 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier

**Montag, 8. März**

20.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 9. März**

12.15 Eucharistiefeier, JM für Maria Bühler-Gegenbauer

**Mittwoch, 10. März**

12.15 Eucharistiefeier

19.00 Kreuzweg

**Donnerstag, 11. März**

12.15 Eucharistiefeier

**Freitag, 12. März**

12.15 Eucharistiefeier, M für Piotr Ukarma

16.30 Eucharistiefeier im Hasenbrunnen

19.00 Koptisches Abendgebet

**SACRÉ-CŒUR**

**Samedi 27 février**

18.00 Messe anticipée du dimanche

**Dimanche 28 février**

**2ème dimanche de Carême**

10.30 Messe

Quête pour l'OeSA

15.00 Hongrois

**Mardi 2 mars**

18.00 Messe

**Mercredi 3 mars**

9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement

9.30 Messe

**Jeudi 4 mars**

18.00 Messe

**Vendredi 5 mars**

12.15 Messe à Ste-Marie

**Samedi 6 mars**

18.00 Messe anticipée du dimanche

**Dimanche 7 mars**

**3ème dimanche de Carême et dimanche des malades**

10.30 Messe

Quête en faveur de l'aumônerie des malades

15.00 Hongrois

**Mardi 9 mars**

18.00 Messe

**Mercredi 10 mars**

9.00 Messe

**Jeudi 11 mars**

18.00 Messe

**Vendredi 12 mars**

12.15 Messe à Ste-Marie

**Samedi 13 mars**

18.00 Messe anticipée du dimanche

**Dimanche 14 mars**

**4ème dimanche de Carême**

10.30 Messe

Quête diocésaine pour soutenir les activités des conseils, des commissions et des groupes de travail

15.00 Hongrois

bieten. Ebenso entfällt das traditionelle Mittagessen im Anschluss an unseren



Gottesdienst. Wir gedenken aber an diesem Tag besonders aller Kranken unserer Pfarrei und der Welt.

**Information an die Freunde und Passiven des Gesangchores von St. Marien**

Die Generalversammlung wird auf die zweite Hälfte des Jahres verschoben. Nähere Angaben werden frühzeitig mitgeteilt. *Sylvia Jametti*

**Sacré-Cœur**

Il n'est actuellement possible d'accueillir qu'une cinquantaine de personnes par messe. Les paroissiens sont priés de se répartir entre le samedi et le di-

manche et sont priés instamment de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

Nous vous recommandons vivement de consulter, si possible, notre site internet <https://sites.google.com/site/paroisse-sacrecoeurbale/>.

**Vente de chocolats en faveur de l'Action de Carême**

Samedi 20 et dimanche 21 mars

**Assemblée générale de la paroisse**

Lundi 22 mars, à 19.00 h

**Célébration pénitentielle suivie de la messe**

Jeudi 25 mars, à 18.00 h

**La célébration des «Noces d'or 2020»**

qui avait été reportée au 24 avril 2021, ainsi que celle pour les couples jubilaires 2021 du 4 septembre 2021 sont annulées à cause de la pandémie de Covid-19. Tous les couples qui le souhaitent recevront un cadeau et une lettre personnelle de félicitations de la part de l'évêque.

Merci aux couples de 2020 et 2021 qui souhaitent la lettre et le cadeau de l'évêque, de vous annoncer au secrétaire paroissial jusqu'à la fin février.

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

## Seelsorgeraum Heiligeist



Die Fasnacht, welche es zu finden galt. Peony Schütz (Freiwillige) als Schlafmützen-Waggis und Viola Stalder (Jugendarbeit) als grüner Waggis im Frack.

### Quartierschnitzeljagd

«Die Frau Fasnacht gitt euch s Wichtigste ufe Wääg, merked euch s Passwort «Waggis» und bliibed zwääg.» Mit diesem Schnitzelbangg starteten die Kinder, Jugendlichen und Familien auf die erste Quartierschnitzeljagd. Die Aufgabe war klar: Die Teilnehmenden mussten der Spur aus Holzschnitzel und Rappli folgen, bis sie die Fasnacht (die beiden Waggis mit dem Leiterwagen voller Süssigkeiten) fanden. Durch die falschen Schnitzelspuren durfte man sich nicht verwirren lassen und musste den richtigen Weg weitergehen. Wer sich bis zum Ziel das Passwort gemerkt hatte und es den beiden Waggis sagen konnte, wurde mit einer Hand voll Dääfeli, Lollipops und Gummibärchen belohnt. Die fasnächtliche Schnitzeljagd wurde während der Sportferien insgesamt vier Mal, jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag durchgeführt. Eine im Gundeli-Quartier (von der Heiligeistkirche in den Margarethenpark), zwei auf dem Bruderholz (von der Kirche Bruder Klaus auf die Batterie und zum Reservoir) und eine im Breite-Quartier (von der Kirche Don Bosco ans Birschöpfli).



Die Idee dahinter war, ein Angebot für die Kinder, Familien und Jugendlichen der Pfarrei zu machen. Wegen der Coronapandemie fielen diverse Anlässe der Jugendlounge, der Erstkommunikation, der Ministranten und die Begegnungssonntage aus. Zu alledem auch noch die beliebte Fasnacht. Um dieser Leere etwas entgegenzuwirken, wurden die Quartierschnitzeljagden – selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Coronamassnahmen – angeboten.

Die Schnitzeljagden waren beliebt und wurden bei meist prächtigem Wetter rege besucht. Viele Familien waren froh über das Angebot und freuten sich, doch noch jemanden im Kostüm zu sehen. Auch ältere Kinder und Jugendliche nahmen selbstständig teil und kamen mit glänzenden Augen bei der Fasnacht an.

Viola Stalder

### MITTEILUNGEN

#### Erreichbarkeit Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass unser Sekretariat aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres nur telefonisch (Tel. 061 331 80 88) oder per E-Mail (info@heiligeist.ch) erreichbar ist. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Am Mittwoch, 10. März, ist das Sekretariat geschlossen.

#### Aus der Pfarreiratssitzung vom 26. Januar

Im Rückblick auf die coronabedingt besondere Advents- und Weihnachtszeit schildern die Mitglieder des Pfarreirates ihre Erlebnisse, Eindrücke und Gefühle. Im Zusammenhang mit den vielseitigen Angeboten und der aufwendigen Organisation werden grosse Dankbarkeit und Zufriedenheit bekundet und ein grosses Lob an das Team und alle Beteiligten geäussert. Die Versammelten besprechen Offerten und das weitere Vorgehen zur Erneuerung der Telefonanlage und der Homepage. Der Pfarreirat setzt sich auseinander mit der Frage, wie die Mitglieder der Pfarrei in Zeiten von Corona intensiver miteinander verbunden werden könnten. Ruth Meyer stellt hierzu Ideen vor und lädt ein, diese Ideen weiterzudenken.

Nena Sticherling,  
Infobeauftragte Pfarreirat

### GLAUBEN WEITERGEBEN

#### Offline

Bibelzünli, 3. und 10. März, 11.00–12.00 Uhr. Anmeldung über samuel.sarasin@offline.ch

Abendmeditationen, 3. und 10. März, 19.30 Uhr Anmeldung über anne.lauer@offline-basel.ch

Vorschau: Einkehrtag «Durchkreuzte Wege» am 27. März, 9.30–16.30 Uhr, Anmeldung bis zum 22. März an kelly.kapfer@offline-basel.ch oder per Telefon (beantworter) 061 336 30 31.

Kurskosten: Kollekte, Empfehlung Fr. 40.-.

Aufgrund der aktuellen Lage sind alle Teilnehmenden höflich gebeten, das eigene Mittagessen mitzubringen.

### GLAUBEN FEIERN

#### Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am 28. Februar statt und beginnt um 11.00 Uhr. Wir feiern den Kindergottesdienst nicht in der Heiligeistkirche, sondern im Saal des Restaurants L'Esprit (bitte di-

rekt dort eintreffen). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf euch.

Viola Stalder und Stefanie Bailer

#### Musik im Gottesdienst

In den Sonntagsgottesdiensten am 28. Februar (Julian Schmidlin, Counter-tenor) und 7. März (Vinicius Costa da Silva, Bass) singt jeweils ein Gesangs-solist aus den Gesangsklassen der Musikhochschule Basel Arien aus den Passionen von Johann Sebastian Bach und aus dem Messiah von Georg Friedrich Händel. Sie werden jeweils begleitet von Joachim Krause an der Orgel. Wir freuen uns über diese musikalische Bereicherung.

#### Schweizer Krankensonntag

Der dritte Fastensonntag, der 7. März, ist zugleich der Schweizer Krankensonntag. Ein Tag, an dem wir in unseren Gottesdiensten speziell für all die Menschen beten, die an einer seelischen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden. Oftmals findet an diesem Sonntag dann auch die Krankensegnung und -salbung statt. Beides wichtige Zeichen der Begleitung und Stärkung Gottes in den herausfordernden Momenten der Krankheit. Auf die Salbung und den Einzelsegen müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Dennoch laden wir Sie ein, Ihre Bitte um Stärkung und Heilung an diesem Sonntag speziell in den Schlusssegen der Gottesdienste mit hineinzulegen und im Anschluss eine Kerze bei der Mutter Gottes anzuzünden und so Ihre Anliegen symbolisch zu übergeben.

#### Begrüssung Taufbewerberinnen

Immer wieder kommt es vor, dass sich Erwachsene für den christlichen Glauben interessieren und sich auf den Weg zur Taufe machen. Diese Menschen werden dann von Seelsorgenden begleitet und auf den Festtag der Taufe vorbereitet. Verschiedene Themen rund um unseren Glauben spielen dabei eine wichtige Rolle und die Teilnahme an unterschiedlichen liturgischen Feiern ebenso. So kann der persönliche Entscheid für den Empfang des Taufsakramentes wachsen. In unserer Pfarrei sind zurzeit zwei Frauen, Lena Pelli und Venny Ng, seit August 2020 intensiv auf dem Weg und werden dabei von unserer ehemaligen Pfarreiseelsorgerin Dorothee Becker begleitet. Im Sonntagsgottesdienst vom 7. März um 11.00 Uhr werden sich Frau Ng und Frau Pelli der Gemeinde vorstellen und offiziell als

Kandidatinnen für die Taufe aufgenommen. Wir freuen uns darauf, sie ein wenig näher kennenlernen zu dürfen und heissen sie schon jetzt in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

**Weltgebetstag in Basel-Stadt**

Die Liturgie für den Weltgebetstag wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik, nordöstlich von Australien. Das Land und seine Bevölkerung sind manchen Bedrohungen durch Naturkatastrophen ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten wie Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema «Auf festem Grund bauen» oder «Worauf bauen wir?» einen Gottesdienst zusammengestellt. Für sie wie auch für uns bedeutet der Text aus der Bergpredigt (Mt 7,24–27): Wir wollen auf die Worte Jesu nicht nur hören, sondern auch danach handeln. Dieses Jahr finden in Basel und Riehen – unter den bekannten Corona-Schutzmassnahmen – am Weltgebetstag drei Feiern statt:

- Leonhardskirche
  - evang.-method. Kirche Kleinbasel
  - St. Franziskus in Riehen
- alle am Freitag, 4. März, 15.00 Uhr.

**Frauengemeinschaft**

Der Gottesdienst der Frauengemeinschaft am Mittwoch, 10. März, findet

statt. Folgende Veranstaltungen müssen jedoch wegen der aktuellen Situation leider abgesagt werden:

- 6. März Suppentag
  - 18. März Filmmachmittag
  - 26. März kreatives Basteln zu Ostern
  - 13./14. April Sommer-Kinderkleiderbörse
  - 22. April Generalversammlung (wird schriftlich durchgeführt).
- Wir wünschen allen eine gute und gesunde Zeit! Vorstand Frauengemeinschaft

**Seniorengottesdienste**

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.



Ioannis Ioannidis auf Pixabay

**Miteinander verbunden:**

**Begleitung durch die Fastenzeit**

Seit dem Aschermittwoch gibt es via Whatsapp täglich einen Impuls zur Fastenzeit. So machen wir uns gemeinsam auf den Weg gegen Ostern hin. Sie können jederzeit noch einsteigen. Sie brau-

chen dafür einen Whatsapp-Account. Dann bitte speichern Sie die Nummer 076 305 86 41 als Impuls Heiliggeist ab und senden uns eine Whatsapp-Nachricht. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen damit einen kleinen Lichtblick schenken dürfen in dieser langen Zeit des Erduldens.

Ruth Meyer

**Fastenzeit buchstabiert**

- F estgefahrenes aufspüren
- A ufbuch wagen
- S ichtweisen überprüfen
- T ag für Tag bewusst leben
- E mpfindsamkeit wertschätzen
- N eubeginn wagen
- Z usammgehörigkeit erleben
- E rneuerung als Ziel
- I mnehmen und Stille zulassen
- T iefe erleben

Gaby Bessen, Pfarrbriefservice.de

**SOLIDARITÄT**

**Kollekte vom 28. Februar**

HG: OeSA – Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende

**Kollekte vom 7. März**

HG: K5 – Basler Kurszentrum für Menschen aus 5 Kontinenten

**Ergebnisse**

HG: 7.2. Kollegium St-Charles, Pruntrut: Fr. 504.40; 14.2. Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn: Fr. 240.40

**Abschied nehmen mussten wir**

von Hanny Glenck-Marti (geb. 1935), Pierre Hintermeister-Siegrist (geb. 1936), Ruth Winteler-Leuzinger (geb. 1952) und Frieda Koch-Schumacher (geb. 1921).

Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:

«Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.»

Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

**BEGEGNUNG**

**Apéro**

Zurzeit findet kein Apéro statt.

**SPANISCHSPRACHIGE MISSION**

**Celebración de la Eucaristía en español**

todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscrpción obligatoria en nuestra página web www.misioncatolicadelenguaspanolabs-bl.ch. Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

**ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)**

**Mass at Bruder Klaus church**

Every Sunday at 17.30 h/ 5.30 pm.

**AGENDA**

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erwünscht.**

**2. Fastensonntag**

**Sonntag, 28. Februar**

- 9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)
- 11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)
- 11.00 HG Kinderkirche
- 11.00 BK Eucaristía en español
- 17.30 BK Mass in English

**Montag, 1. März**

9.30 HG Gottesdienst

**Dienstag, 2. März**

- 14.15 HG Rosenkranz
- 18.00 BK Gottesdienst
- Gedächtnis für Ursula Spinascotti; Ruth Winteler-Leuzinger

**Mittwoch, 3. März**

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Cäcilia Frefel; Josiane Freiburghaus-Fluri  
Gedächtnis für René Zeuglin-Löhr

**Donnerstag, 4. März**

**Hl. Kasimir**

- 11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst
- JZ für Olga Kuppel; Anna Huber

**Freitag, 5. März**

- 18.30 BK Santo Rosario
- 19.00 BK Eucaristía en español

**Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erwünscht.**

**3. Fastensonntag**

**Sonntag, 7. März**

- 9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
- 11.00 HG Eucharistiefeier mit Begrüssung der Taufbewerberinnen – bitte obenstehenden Text beachten

(M.-A. Wemmer/A. Lauer)

- 11.00 BK Eucaristía en español
- 17.30 BK Mass in English

**Dienstag, 9. März**

**Hl. Franziska von Rom**

- 14.15 HG Rosenkranz
- 18.00 BK Gottesdienst

**Mittwoch, 10. März**

9.30 HG Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

**Donnerstag, 11. März**

- 14.30 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst

**Freitag, 12. März**

19.00 BK Via crucis

**Wichtiger Hinweis**

Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmerzahl der Gottesdienste auf 50 beschränkt ist und dass es kurzfristig zu Änderungen der Agenda kommen kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**VORANZEIGE**

**Ökumenischer Klimaweg**

Zusammen mit der reformierten Kirchengemeinde Gundeldingen-Bruderholz planen wir mit den Achtklässlern einen ökumenischen Klimaweg von der Heiliggeistkirche über Zwinglihaus und Kirche Bruder Klaus zur Tituskirche. An verschiedenen Stationen sind Sie eingeladen, sich über das diesjährige Thema der Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle zur «Klimagerechtigkeit – jetzt» zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler werden Plakate zur Klimagerechtigkeit erstellen und nach dem ökumenischen Gottesdienst am 14. März wird der «Klimaweg» eröffnet. Flyer und Anleitung liegen in den Kirchen auf.

Christine Wittkowski

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



## Seelsorgeraum St. Clara

«La nonna della sacrestia» oder: Eine Ära geht zu Ende



Helena Vogt: «La nonna della sacrestia».

Unsere Nonna spricht zwar akzentfrei baseldytsch. Ihr Temperament hingegen lässt keine Zweifel übrig, dass da südländisches Blut mit im Spiel sein muss.

Seit Jahren schwingt Helena Vogt das Zepter in der Sakristei zu St. Michael. Auch wer diese zum ersten Mal betritt, weiss ohne weitere Erklärung, wer hier die Chefin ist – come la nonna nella propria cucina. Und das zu Recht. Da ist alles an seinem Platz, griffbereit, wie es sich gehört, sauber aufgeräumt, nicht etwa museal, schon eher funktional. Die Sakristei lebt – nicht zuletzt dank Helena Vogt, die ihr ganzes Herzblut in ihre Arbeit investiert – natürlich weit über den Raum der Sakristei hinaus.



Helena Vogt engagiert bei der Reinigungsarbeit rund um die Kirche St. Michael.

Immer wieder fällt bei Helena ein Name: «Dr Pfarrer Fehr het ...» Vieles hat Helena von Christian Fehr, dem Pfarrer von St. Michael schlechthin, übernommen. Damals schien die katholische Welt in St. Michael (und darüber hinaus) noch in Ordnung. Diese Ordnung spiegelt sich bis heute in und um St. Michael. So staunte ich nicht schlecht, als ich bei meinem ersten Gottesdienst s Löffeli für den Wassertropfen bei der Gabenbereitung im Kännli vorfand. Wann war mir dieses liturgische Utensil zum letzten Mal begegnet ... Der Stil der Kirche, der Kunstgegenstände, der Paramente, alles bildet eine Einheit, passt zusammen. Und Helena hält es zusammen – come la nonna nella propria cucina.

Wie Helena zu dieser Aufgabe kam, weiss ich nicht. Jedoch war ihre Schwiegermutter in den 80ern des letzten Jahrhunderts Vizesakristanin in St. Joseph, womit sich zumindest eine gewisse «familiäre Prädestination» vermuten lässt. Als ich Helena bei meinem Amtsantritt in der Pfarrei mein du anbot, zögerte sie zunächst – frei nach dem Motto: «Ob das gut gehen wird ...?» selbstbewusst, ihrer Sache sicher – come la nonna nella propria cucina. Aber es hat, kleinen Meinungsverschiedenheiten zum Trotz, funktioniert.

Liebe Helena

Du bist Ende Januar von deinem Amt als Sakristanin der Kirche St. Michael zurückgetreten. Dass dir dieser Entschluss nicht leichtgefallen ist und dir wohl mehr als eine schlaflose Nacht verpasst hat, leuchtet jedem ein, der dich kennt und der weiss, mit welcher Überzeugung du über all die Jahre deinen Dienst versehen hast – ohne zu rechnen, ohne von Überstunden zu reden. Sagen wir es kurz und bündig: aus Berufung. Eben – come la nonna nella sua propria cucina.

Im Namen aller der Pfarrei St. Clara, insbesondere der Leute der ehemaligen Pfarrei St. Michael, danken wir dir von ganzem Herzen für alles, was du in, um und für St. Michael über so viele Jahre hinweg getan hast und wünschen dir viel Luft für deine sicher nicht ausbleibenden weiteren Einsätze ... nicht zuletzt auch in unserer Pfarrei.

Mario Tosin, Pfarrer

Ps.: Den Titel einer «nonna della sacrestia» wird dir nicht so schnell jemand abspenstig machen.

«Informiertes Beten – betendes Handeln»



Die Liturgie zum Weltgebetstag (WGT) kommt dieses Jahr aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, östlich von Australien.

Vanuatu besteht aus 83 Inseln, von denen 67 bewohnt sind. Die meisten Menschen leben in Dörfern unter sehr einfachen Bedingungen. Für die weltweite, ökumenische Bewegung WGT ist der Grundgedanke: «informiertes Beten – betendes Handeln».

Seit zwei Jahre haben sich Frauen von Vanuatu aus verschiedenen christlichen Glaubensgemeinschaften in Workshops getroffen und die Liturgie zum «Bild-Wort vom klugen und törichten Hausbau» (Mt 7, 24-27) thematisiert.

tisch vorbereitet: «Auf festen Grund bauen». Das Wort Vanuatu bedeutet wörtlich «Land, das aufsteht». Das Volk von Vanuatu erlebt durch die Naturgewalten wie Vulkanausbrüche, Sturmfluten und Stürme immer wieder die Zerstörung ihrer Lebensgrundlage.

Zur Befreiung in die Unabhängigkeit schrieben die Frauen von Vanuatu: «Die Ni-Vanuatu sind bereit, ihre eigene Zukunft zu bestimmen, unter der Führung des Allmächtigen, von dem ihr Leben abhängt. Sie stehen zusammen mit den Frauen und Männern der Welt und erklären stolz, dass die Nation Vanuatu auf jenem Felsen der Ewigkeit errichtet wurde, der Christus der König ist.»

Im Gottesdienst vom 6./7. März 2021 wird in den Kirchen der Pfarrei St. Clara das Kirchenopfer aufgenommen für die Aufgaben der Frauen im Inselstaat Vanuatu. Die Bildung der Frauen soll unterstützt werden, damit sie mit ihrem erlernten Handwerk ihre Familien ernähren können. Sr. Rebekka Breitenmoser

Pensionierung von Hanspeter Fehrenbach

Auf den 1. Februar wurde Hanspeter Fehrenbach vorzeitig pensioniert. Während über 20 Jahren war er im Allmendhaus als Hauswart tätig, aber auch als Koch und Gastgeber. Neben den üblich stattfindenden Anlässen und Vermietungen hat er mit den von ihm angestossenen Anlässen viele Besucher aus der ganzen Stadt und auch aus der Umgebung angezogen. Zu erwähnen sind hier der Fasnachtsbrunch mit zahlreichen Schnitzelbängg, das Läberli-Es-

sen, der Flohmarkt, der Fondueplausch, die Metzgete, und, und, und ...

Lieber Hanspeter, ein ganz grosses Dankeschön für deinen Einsatz all die Jahre, der immer wieder mal über dein Anstellungspensum hinausging, und danke auch an Eveline, die dich unterstützt und im Hintergrund mitgewirkt hat. Es bleiben ganz viele gute Erinnerungen an die Zeit mit dir, mit euch im «alten» Allmendhaus. Merci vilmoll!

Charlotte Wehren-Helfenstein

## MITTEILUNGEN

Die Kollekte

27./28. Februar

Der Ökumenische Seelsorgedienst für Asylsuchende (OeSA) wird von den Landeskirchen der Nordwestschweiz, der Evangelisch-methodistischen Kirche BS sowie einzelnen Kirchgemeinden und Pfarreien getragen. Aufgabe des OeSA ist es, neu ankommende Asylsuchende willkommen zu heissen. Alle Menschen, egal welcher Herkunft oder Religion, können die Hilfe des OeSA im Empfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) Basel in Anspruch nehmen. Für Ihre Hilfe sind wir dankbar.

7./8. März

Das Kirchenopfer wird aufgenommen für die Aufgaben der Frauen im Insel-

staat Vanuatu. Die Bildung der Frauen soll unterstützt werden, damit sie mit ihrem erlernten Handwerk ihre Familien ernähren können (s. Leitartikel).

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage [www.st-clara.ch/medien/publikationen](http://www.st-clara.ch/medien/publikationen). Wir danken herzlich für jede Gabe.

BEICHT UND VERSÖHNUNG/  
OFFENES OHR/SEGNUMG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag 10.15–11.30 Uhr  
ausgenommen in den Schulferien

## AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),  
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
St. Christophorus (Chr)  
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

### Samstag, 27. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Friederika Wetzel  
17.00 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Mi Eucharistiefeier  
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

### Sonntag, 28. Februar

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
10.30 Jo Eucharistiefeier  
10.45 Cla Eucharistiefeier  
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier  
«Santo Niño de Cebu»  
17.00 Jo lat. Hochamt  
18.30 Cla Santa Messa italiana  
20.00 Cla meditative Messe

### Montag, 1. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Constantin Gyr-Saladin,  
Emil und Mina Werne-Meyer  
und Angehörige  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Dienstag, 2. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Mittwoch, 3. März

9.00 Mi Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Donnerstag, 4. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Freitag, 5. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
17.00 Jo lat. hl. Messe  
18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,  
Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Samstag, 6. März

8.00 Jo lat. hl. Messe  
9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
17.00 Cla Eucharistiefeier  
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

### Sonntag, 7. März

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
10.30 Jo Eucharistiefeier  
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
17.00 Jo lat. Hochamt  
18.30 Cla Santa Messa italiana  
20.00 Cla meditative Messe

### Montag, 8. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
17.45 Jo lat. hl. Messe  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Dienstag, 9. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier  
19.00 Mi Eucharistiefeier  
JZ für Marianne und Karl  
Weber-Schillinger

### Mittwoch, 10. März

9.00 Mi Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Josef Anton und Martha  
Maria Walz-Birrer  
18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Donnerstag, 11. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Freitag, 12. März

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Familie August Arheit-  
Kaiser  
18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 3. März, 16.00–17.00 Uhr

### Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr  
ausgenommen in den Schulferien  
und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

### Abendmesse des Frauenforums St. Michael

Am Dienstag, 9. März, um 19.00 Uhr beten wir mit den Frauen von Vanuatu (vgl. Leitartikel Weltgebetstag). Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen «Auf festen Grund bauen». Auch die Männer sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Es wird eine Kollekte für die Bildung der Frauen im Inselstaat Vanuatu aufgenommen.

### Gottesdienste in der Kirche St. Clara

Die Jesuiten feiern ab dem 28. Februar jeden Sonntagabend um 20.00 Uhr in der Kirche St. Clara eine meditative Messe. Dieser Gottesdienst ist offen für alle und richtet sich insbesondere an junge Menschen, Studierende und Akademiker. Es soll eine Gemeinschaft und ein Glauben erlebt werden, der trägt und lebendig macht und stärkt für die neue Woche. Der seit einiger Zeit zusätzliche Gottesdienst um 10.45 Uhr

wird ab 7. März aus diesem Grund nicht mehr stattfinden.

## GEBET

### Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45 bis 9.15 Uhr  
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr  
Mi 16.00 Uhr (englisch)  
St. Michael Di 18.15 Uhr  
St. Christophorus Do 18.15 Uhr\*  
St. Christophorus Sa 17.45 Uhr\*  
\* wenn GD vorausgeht

### Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:  
Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr  
Do 19.30 bis 20.00 Uhr  
1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

### Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph

Am Dienstag, 2. März, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

### WoSaNa – Zeit für Gebet

Am Montag, 1. März, findet das Gebetsangebot in der Seitenkapelle St. Michael leider nicht statt (Corona).

## VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Situation können verschiedene Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Gesellschafts- und Seniorennachmittage in den Quartieren von Kleinbasel sind bis Ende März sistiert. Auch der geplante Suppentag im Saal von St. Christophorus am 10. März findet nicht statt. Das Jassbeizli in Kleinhüningen öffnet seine Türen frühestens im April wieder. Auf unserer Website [www.st-clara.ch](http://www.st-clara.ch) halten wir Sie auf dem Laufenden.

## ESSEN UND TRINKEN

### Mittagstisch für jedes Alter

Der wöchentliche Mittagstisch am Lindenberg 8 kann aufgrund der Corona-Situation zurzeit nicht stattfinden. Eine Wiedereröffnung wird auf der Homepage und im «Kirche heute» zu gegebener Zeit mitgeteilt. Für Fragen steht auch das Pfarramt St. Clara [st.clara@rkk-bs.ch](mailto:st.clara@rkk-bs.ch)/061 685 94 50 zur Verfügung. Vielen Dank für das Verständnis.

### Bistro Pulpo

Das Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der Ruhe und des Genusses im Kleinbasel an der Rheinpromenade am Lindenberg 8. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und Verordnung der Stadt Basel ist die Lokalität zurzeit geschlossen.

Besuchen Sie den Glühweinstand (take away) vor dem Bistro Pulpo. Der Glühweinstand ist täglich (bei guter Witterung) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

### Bioladen Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

## KARMELENKLOSTER PROPHET ELIAS

### Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM:

Mo, 1. März, 14.00 bis 16.00 Uhr

### Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

## Seelsorgeraum St. Franziskus



Miteinander unterwegs zur Erstkommunion.

### Wie ein Fisch in Gottes Schwarm

Mit diesem Thema sind 23 Kinder unserer Pfarrei unterwegs zu ihrer Erstkommunion, die wir im April 2021 feiern. Wie alles seit einiger Zeit speziell ist, geht auch die Erstkommunionvorbereitung in diesem Jahr etwas anders. Der Unterricht findet mit Zoom-Meetings statt, was nicht die persönliche Begegnung ersetzt, aber doch eine gute Alternative bietet. Auch in unserer Pfarrei bekommen die Eltern viele Mails, Anlässe müssen verschoben oder teilweise leider auch ganz abgesagt werden. Den Erstkommunionfa-

milien deshalb hier einen grossen Dank für ihre Mithilfe und ihre Unterstützung!

Das Thema Fisch eignet sich gut, um mit den Kindern Bibel und Schöpfung zu erkunden. Fische sind auf Gemeinschaft angewiesen, so wie wir auch. Gemeinschaft erleben wir in der Kernfamilie, aber auch in der grossen weltweiten und vielseitigen Familie der Kirche. Und schliesslich bedeutet das Wort «Kommunion» ja Gemeinschaft. Im Alten Testament kommen Fische kaum vor. Eine bekannte Fischge-

schichte gibt es jedoch, nämlich diejenige vom Propheten Jona und dem grossen Fisch.

Im Neuen Testament kommen Fische in mehreren wichtigen Erzählungen vor, so bei der Speisung der 5000, und bei mehreren Geschichten rund um Fischer am See Genezareth.

Als die frühen Christen wegen ihres Glaubens noch von den Römern verfolgt wurden, war der Fisch ihr geheimes Erkennungszeichen. Die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes Ichthys werden gerne als «Jesus Christus (ist) Gottes Sohn (und) Retter» bezeichnet.

Das Wandbild in der Kirche, für welches die Kinder Fische gebastelt haben, nimmt Bezug auf die Geschichte «Swimmy» von Leo Lionni. In der Geschichte Swimmy geht es um Gemeinschaft – eines der wichtigen Elemente der heiligen Eucharistie, welche die Kinder bald zum ersten Mal empfangen werden. *Cornelia Schumacher Oehen*

### MITTEILUNGEN

#### Mittagsgebet

Die Vorbereitungszeit auf Ostern hin lädt immer wieder ein, innezuhalten und sich auf das zu konzentrieren, was uns trägt und hält, uns zu uns selber und zu Gott führt. Uns unserer Zerbrechlichkeit bewusst zu werden. Den Weg zu finden hin zu dem, der sich selber hat zerbrechen lassen. Für uns. Um durchsichtig, durchscheinend zu werden für ihn, der die Sonne des Lebens ist. Tun wir dies gemeinsam jeweils dienstags um 11.45 Uhr beim Mittagsgebet in der Kirche. Ab Dienstag, 23. Februar. Das Mittagsgebet wird über den Audio-stream übertragen:  
Tel. 061 533 75 40 oder <https://2go.com/live/rkk-riehen-bettingen>

#### Audiostream der Gottesdienste

Die Sonntagsgottesdienste werden live als Audiostream übertragen. Ebenso das in der Fastenzeit stattfindende Mittagsgebet dienstags um 11.45 Uhr. Sie können die Gottesdienste über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.com/live/rkk-riehen-bettingen> mithören. Frühere Aufnahmen können auch nachgehört werden.

Auch Abdankungen, die in der Kirche mit bis zu 50 Personen gefeiert werden können, werden auf Wunsch für diejenigen, die nicht teilnehmen können, übertragen.



Hungertuch.  
[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

#### Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 5. März, um 15.00 Uhr in unserer Kirche statt. Die Liturgie kommt aus Vanuatu.

#### Die Kollekten

27./28. Februar: OeSA: Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende  
6./7. März: Géèz-Ritus-Gemeinschaft (Eritreer)

#### Gerne verdanken wir folgende Kollekten

1.1. Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind SHMK	124.–
3.1. Epiphaniekollekte	212.–
9./10.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Sofo	255.–
17./18.1. Offene Kirche Elisabethen	296.–
23./24.1. Verein Gassenküche Basel	308.–
30./31.1. Caritas beider Basel	355.–
6./7.2. Kollegium St-Charles	196.–

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden!

#### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Anna Bollinger-Weiss (\*1927), Guido Geller-Corazza (\*1938). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

#### Sekretariat

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Absprachen können getroffen werden unter Telefon 061 641 52 22 oder per E-Mail [info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch)

#### Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46.

#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

### AGENDA

#### 2. Fastensonntag

##### Samstag, 27. Februar

17.30 Kommunionfeier (D. Becker)

##### Sonntag, 28. Februar

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn/D. Becker)

10.30 Eucharistiefeier mit Kinderfeier (M. Föhn/D. Becker)

##### Montag, 1. März

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

##### Dienstag, 2. März

11.45 Mittagsgebet

16.00 bis 18.00 Uhr telefonische Sprechstunde: 061 641 52 46

##### Donnerstag, 4. März

##### Hl. Kasimir

9.30 Eucharistiefeier JM für Bambina Althaus-Mazza

##### Herz-Jesu-Freitag, 5. März

15.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag

17.30 Eucharistiefeier

##### 3. Fastensonntag

##### Samstag, 6. März

##### Hl. Fridolin von Säckingen

17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

M für Marie und Jiri Karbula

##### Sonntag, 7. März

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)

10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

##### Montag, 8. März

##### Hl. Johannes von Gott

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

##### Dienstag, 9. März

##### Hl. Bruno von Querfurt

11.45 Mittagsgebet

16.00 bis 18.00 Uhr telefonische Sprechstunde: 061 641 52 46

##### Donnerstag, 11. März

9.30 Eucharistiefeier

##### ST. MICHAEL

##### Sonntag, 28. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

##### Sonntag, 7. März

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier